

Workshop-Programm für Lehramtsstudierende

Anmeldung und Platzvergabe

Die verbindliche Anmeldung zu den Workshops erfolgt bis 7 Tage vor Beginn des jeweiligen Workshops über LSF. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bei Erreichen der Höchstteilnehmerzahl wird eine Warteliste erstellt. Für den Fall einer Nicht-Teilnahme ist eine frühzeitige Abmeldung erforderlich, damit die frei werdenden Plätze weiter vergeben werden können.

Teilnahmebescheinigung

Nach erfolgreichem Besuch eines Workshops wird eine Teilnahmebescheinigung mit Titel, Umfang und Inhalten des Workshops ausgestellt. Dafür ist eine Anwesenheit von mindestens 80% des Workshops notwendig.

Anrechnung für das Zertifikat **LehramtPLUS**

Alle Workshops sind für das Zertifikat **LehramtPLUS** des ZLB anrechenbar (nähere Informationen auf der nächsten Seite). Die Anrechnung erfolgt mit den jeweils angegebenen Arbeitseinheiten.



Beschreibung

Das Zertifikat **LehramtPLUS** fasst die studienbegleitenden Zusatzangebote des ZLB zusammen (Vorträge, Workshops, Exkursionen) und ermöglicht den Erwerb eines übergreifenden Nachweises. Alle besuchten Veranstaltungen werden auf dem Zertifikat aufgeführt und belegen die Beschäftigung mit lehramtsrelevanten Inhalten über das Studium hinaus.

Erwerbsbedingungen

Für den Erwerb des Zertifikats müssen 48 Arbeitseinheiten (AE) aus dem Angebot von **LehramtPLUS** erbracht werden. Davon müssen mindestens 4 Workshops aus dem vorliegenden Programm gewählt werden. Die noch offenen AE können wahlweise durch den Besuch von Vorträgen, der Teilnahme an Exkursionen oder durch weitere Workshops erworben werden.

Das vollständige Angebot von **LehramtPLUS** ist zu finden unter www.zlb.uni-siegen.de/lehramtplus



Sommersemester 2016

Kontakt

Homepage:
www.zlb.uni-siegen.de/lehramtplus

E-Mail:
lehramtplus@zlb.uni-siegen.de

Verantwortlich:
Ulf Krippendorf
krippendorf@zlb.uni-siegen.de



Das Workshop-Programm von **LehramtPLUS** ist ein Angebot des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) der Universität Siegen. Die Ziele des Programms sind es, Lehramtsstudierenden im Bachelor- und Masterstudium den Erwerb von zusätzlichen berufsbezogenen Kompetenzen zu ermöglichen und einen studienbegleitenden Beitrag zur persönlichen und beruflichen Entwicklung der Studierenden zu leisten.

Die Workshops sind in drei Kompetenz-Bereiche unterteilt:

Kompetenz-Bereich I: Selbstbezogene Kompetenz – sich selbst erfahren

Kompetenz-Bereich II: Interpersonale Kompetenz – anderen begegnen

Kompetenz-Bereich III: Soziale Kompetenz – gemeinsam gestalten

Für eine individuelle Profilbildung können sowohl einzelne als auch mehrere Workshops aus verschiedenen Bereichen besucht werden. Unter bestimmten Bedingungen kann durch den Besuch von Workshops das Zertifikat **LehramtPLUS** erworben werden (siehe Informationen auf der Rückseite).

Um den eigenen Weiterbildungsbedarf zu ermitteln kann es ratsam sein, einen Selbsteinschätzungstest zum Lehrerberuf durchzuführen. Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten der Studienberatung des ZLB.

Kompetenz-Bereich I: Selbstbezogene Kompetenz – sich selbst erfahren

Zeit- und Selbstmanagement

Termin: Sa, 21. Mai, 9:00-17:00 Uhr (8 AE)

Referentin: Eva-Maria Holly, Academic Advisor

In diesem Workshop werden wir uns mit der geschickten Planung und effizienten Bewältigung von Arbeiten und Projekten im Studium und Beruf beschäftigen. Wir lernen Strategien der Prioritätensetzung kennen sowie realistische und umsetzbare Zeitpläne zu erstellen.

Erfolgreiche Stressbewältigung im Studium, Beruf und Alltag durch Entspannungstechniken: Workshop mit Übungen zum Stressabbau durch Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Achtsamkeit usw.

Termin: Fr, 10. Juni, 14-16 Uhr und Sa, 11. Juni, 10-16 Uhr (10 AE)

Referentin: Ute Klinner-Krebs, Entspannungspädagogin

Dieser Workshop ist für Studentinnen und Studenten des Lehramtes gedacht, die Interesse an einem Entspannungstraining haben und ohne Vorkenntnisse in unterschiedliche Techniken "schnuppern" wollen.

Es gibt mittlerweile verschiedene anerkannte Entspannungsverfahren, die in Angeboten zur Stressbewältigung eingesetzt werden. Diese Techniken helfen dabei, die Körperwahrnehmung zu stärken, um aufmerksamer mit uns und unserer Umwelt umzugehen. Durch das Training wird das Allgemeinbefinden gefördert, Ruhe und Gelassenheit stellen sich ein, die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit werden gesteigert, die Kreativität wird angeregt und das Immunsystem wird damit aktiviert. Das hat eine Arbeits- und Leistungsfähigkeit zur Folge.

Stimmt die Stimme? – Grundlagen eines wirkungsvollen und ökonomischen Einsatzes der Stimme in Studium und Unterricht

Termin: Sa, 02. Juli, 9:00-17:00 Uhr (8 AE)

Referent: Ulf Krippendorf, Wissenschaftlicher Mitarbeiter ZLB

Ziele dieses Workshops sind das Training der Sprechstimme und die Weiterentwicklung der stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Die Teilnehmer/-innen sollen dazu befähigt werden, ihre Stimme im Studium und später im Klassenzimmer sowohl ökonomisch und schonend als auch wirkungsvoll und vielseitig einsetzen zu können und so den Belastungen eines Sprechberufs gewachsen zu sein.

Kompetenz-Bereich II: Interpersonale Kompetenz – anderen begegnen

Interkulturelle Kompetenz für Lehramtsstudierende

Termin: Sa, 4. Juni, 9:00-17:00 Uhr (8 AE)

Referentin: Elitsa Grueva-Dickel, Academic Advisor

Dieser Workshop zielt darauf ab, Einblicke in die Dynamik interkultureller Kommunikationsprozesse zu gewinnen und sie auf die Praxis von Schule und Unterricht zu übertragen. Durch Fallbeispiele, praktische Übungen und Diskussionen werden kulturelle Sensibilität sowie die Fähigkeit zum Perspektivwechsel trainiert.

Kompetenz-Bereich III: Soziale Kompetenz – gemeinsam gestalten

Einzelkämpfer Lehrer? – Arbeiten in Teams im schulischen Kontext

Termin: Sa, 18. Juni, 9:00-17:00 Uhr (8 AE)

Referent: Christian Gundlach, Lehrer Gymnasium Neunkirchen

In diesem Workshop befassen wir uns mit der Gestaltung von Gruppen- und Teamprozessen, die in vielfältiger Form im Lehrerberuf auftauchen. Es sollen sowohl kollegiumsinterne Prozesse (wie z.B. Teamteaching oder Hospitation) als auch weitergehende Kooperationen untersucht werden (z.B. Elternarbeit und Lernklima). Im Workshop werden Denkanstöße gegeben, aber auch praktische Übungen durchgeführt.

Weitere Einzelheiten zu den Workshops sind zu finden unter www.zlb.uni-siegen.de/lehramtplus

